

eine andere: Lainel. Zum Schluß sei noch eine kleine Louis-XVI.-Standuhr erwähnt, die 32,5 cm hoch ist. Sie hat ein eisernes Gehäuse, die Front ist weiß mit Gold, das Zifferblatt Email. (VI 1/116)

Kurt Felgentreff.

Verbesserungen der Nauener Onogo- und Koinzidenz-Signale sowie der Koinzidenz-Signale von Paris nach Aufzeichnungen der Deutschen Seewarte zu Hamburg

Monat November 1931
 +: zu spät; -: zu früh
 Mittlere Greenwich-Zeit

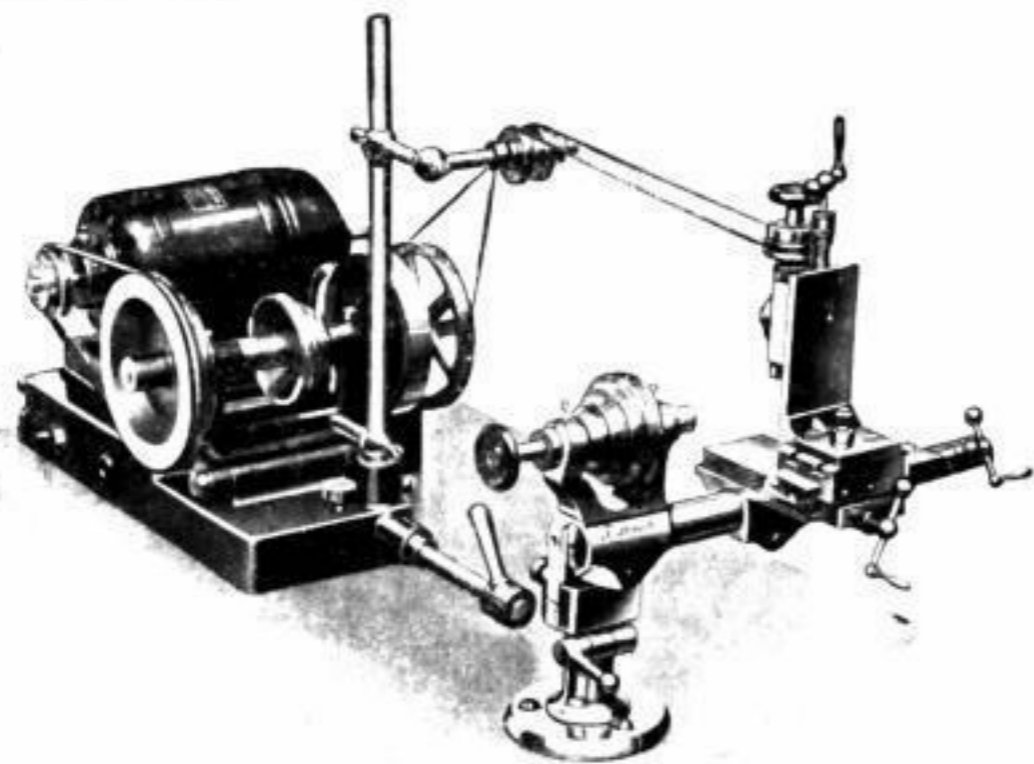
Datum	Nauen		Paris		
	λ 18130 m		2650 m		
1931 Nov.	Onogo-Signal		Koinzidenz-Signal		Koinz.-Signal
	0h	12h	0h	12h	9,30h
1	+ 0,09	+ 0,06	+ 0,10	+ 0,07	0,00
2	+ 0,06	+ 0,09	+ 0,08	+ 0,12	0,11
3	+ 0,09	+ 0,08	+ 0,11	+ 0,11	0,13
4	+ 0,03	- 0,03	+ 0,06	0,00	0,17
5	- 0,03	0,00	0,00	+ 0,04	0,18
6	+ 0,05	0,00	+ 0,07	0,00	0,11
7	+ 0,01	- 0,06	+ 0,04	- 0,02	+ 0,09
8	- 0,03	- 0,01	- 0,02	+ 0,01	+ 0,07
9	0,00	0,00	+ 0,02	0,01	0,06
10	+ 0,01	+ 0,03	+ 0,04	+ 0,06	+ 0,06
11	+ 0,06	+ 0,05	0,08	+ 0,07	+ 0,06
12	+ 0,12	+ 0,05	+ 0,13	+ 0,08	+ 0,06
13	+ 0,14	+ 0,05	+ 0,17	+ 0,09	- 0,08
14	+ 0,06	+ 0,04	+ 0,08	+ 0,05	+ 0,02
15	1)	- 0,02	1)	- 0,04	+ 0,03
16	+ 0,03	- 0,02	+ 0,05	+ 0,03	0,00
17	+ 0,05	0,00	+ 0,06	- 0,02	0,00
18	- 0,05	- 0,03	- 0,04	- 0,02	0,00
19	- 0,01	- 0,03	0,00	0,00	0,01
20	+ 0,04	- 0,04	+ 0,07	0,00	+ 0,01
21	0,00	+ 0,03	+ 0,02	- 0,06	+ 0,04
22	+ 0,09	- 0,04	+ 0,10	- 0,02	+ 0,02
23	+ 0,04	- 0,01	+ 0,06	0,00	+ 0,02
24	+ 0,04	- 0,05	+ 0,05	- 0,02	+ 0,01
25	+ 0,01	- 0,02	+ 0,01	+ 0,02	+ 0,04
26	+ 0,04	- 0,04	+ 0,05	- 0,02	+ 0,04
27	- 0,04	- 0,02	- 0,03	+ 0,01	- 0,04
28	- 0,02	- 0,01	- 0,03	0,00	+ 0,08
29	- 0,07	+ 0,04	+ 0,08	+ 0,05	+ 0,11
30	+ 0,06	- 0,01	+ 0,08	+ 0,06	+ 0,14

1) Signal ungültig.

Der Einfluß der kurzperiodischen Mondglieder ist berücksichtigt.

Die Nauener Zeitsignale werden von der Küstenfunkstelle Norddeich auf Welle 26455 m übertragen, um 0^h auch tonend ungedämpft auf Welle 1635 m. Außerdem erfolgt um 12^h Übertragung des Onogo-Signals durch den Deutschlandsender in Königswusterhausen tonend ungedämpft auf Welle 1635 m, sowie durch die deutschen und schwedischen Rundfunksender.

Eine praktische Neuheit für die Uhrmacherwerkstatt ist der elektrische Einzelantrieb (Wippenmotorantrieb) mit Momentausschaltung für Drehstuhl „Lorch“ und „WW“. Die Firma Lorch,



Schmidl & Co., G. m. b. H. (Frankfurt a. M.), hat, wie unsere Abbildung zeigt, eine wertvolle Ergänzung ihrer Drehstühle geschaffen, die ein ruhiges, sauberes Arbeiten gewährleistet und eine Entlastung der linken Hand bedeutet, die sonst das Schwung-

rad betätigen mußte. Der Motor ist erschütterungsfrei, er kann beliebig auf jedem Arbeitstisch unverrückbar aufgestellt werden. Durch den zweistufigen Motorschurwittel werden sechs Drehzahlen des Spindelstockes erzielt. Der Kraftverbrauch des Motors ist so gering, daß die Stromkosten bei der Anschaffung des Antriebes getrost außer acht gelassen werden können.

(VI 1/124)

Brief aus Triest. Unser Kollege Cavallar schreibt uns: „Sonntag, 15. November, haben wir hier in Triest eine Interprovinzialversammlung abgehalten, die einen glänzenden Erfolg hatte. Die Versammlung war sehr stark besucht, den Vorsitz hatte unser Nationalvorsitzender Comm. Aurelio Bosato aus Mailand inne. Unsere Hauptorganisation hatte den Herrn dott. Carlo Bolzoni von Rom abgeordnet.

Comm. Bosato hatte einen langen Vortrag über schwebende, gelöste und ungelöste Probleme vorgetragen, was dazu Anlaß



gab, den Anwesenden vieles zu erklären und viele Wünsche entgegenzunehmen. Mein dreiviertelstündiger Vortrag über „Im Ausland gesammelte Kenntnisse und Erfahrungen“ fand großen Anklang

Im großen Saale unseres Tagungshauses war eine Propagandaausstellung für das Publikum. Sie ging von dem Standpunkt aus, daß unsere Artikel erst dann richtig beim Kunden werben, wenn sie auf ihren natürlichen Plätzen oder im praktischen Gebrauch gezeigt werden, deshalb haben wir auch Möbel aller Art mit aufgestellt, die uns die hiesigen Möbelhändler sehr gerne dafür überließen.

Wir haben Uhren, Gold- und Silberwaren ausgestellt. Im großen Saale waren viele kleine Zusammenstellungen, wie die kleine Ecke des Rauchers, der vorbereitete Tisch mit dem Besteck, die Tische mit den Braufgeschenken usw. Die Waren, so aufgestellt, machten sich herrlich aus. Die Ausstellung hatte dann auch einen überaus großen Erfolg. Alle Prominenten der Stadt,